

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



## Insertions-Preis:

pro 4gespaltene Petit-Zeile  
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint  
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind  
an die Expedition  
Berlin, W., Markgrafenstr. 48  
zu richten.

## Abonnements-Preis:

pro Quartal  
im deutsch. und österr.  
Postverbände  
**Rm. 1,50;**  
im Auslande  
und für Kreuzbandsendung  
**Rm. 1,75**  
pränumerando.  
Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten  
und Buchhandlungen an.  
Kreuzbandsendungen sind  
bei der  
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

V. Jahrgang.

\*

Berlin, den 15. December 1881.

\*

No. 24.

Inhalt: Abonnements-Einladung — Bekanntmachung des Central-Vorstandes. — Bericht über die vierte auf der Deutschen Seewarte im Winter 1880—81 abgehaltene Konkurrenzprüfung von Marine-Chronometern. — Entgegnung auf den Artikel: „Ein kritischer Rückblick auf die Uhren der Patent- und Musterschutz-Ausstellung in Frankfurt a. M.“ — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Gesetz, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung. Vom 18. Juli 1881. II. — Vereinsnachrichten. — Briefkasten. — Anzeigen.

## Abonnements-Einladung.

Indem wir mit dieser Nummer den fünften Jahrgang der Zeitung schliessen, sprechen wir allen geehrten Collegen und Freunden besten Dank aus für die Unterstützung, welche sie uns auch in diesem Jahre wieder in so reichem Maasse haben zu Theil werden lassen. Nur dieser Beihülfe verdanken wir den erfreulichen Umstand, dass die „Deutsche Uhrmacher-Zeitung“ eine Verbreitung gefunden hat, wie sie nur selten einem Fachblatt vergönnt ist. Wenn wir einerseits mit Befriedigung auf diese Thatsache blicken, so soll uns dies andererseits auch ein Sporn sein, in der bisherigen Weise unbeirrt weiter zu arbeiten. Die Zeitung wird auch ferner als Werkzeug unseres gemeinschaftlichen Verbandes dienen, um seine Bestrebungen und Zwecke in jeder Weise zu fördern und zu unterstützen, darum bitten wir aber auch alle unsere werthen Gönner um ihre fernere thatkräftige Beihülfe.

Wir ersuchen, das Abonnement vor Schluss des Jahres zu erneuern, damit in der regelmässigen Zusendung der Zeitung keine Störung eintritt, und bitten unsere werthen Streifband-Abonnenten noch insbesondere, das neue Abonnement zur Ersparung von Porto doch gleich auf den ganzen oder mindestens auf den halben Jahrgang auszudehnen. Die Zeitung kostet bei freier Zusendung per Streifband innerhalb des Deutsch-Oesterr. Post-Verbandes für das Vierteljahr Mk. 1,75, das halbe Jahr Mk. 3,40 und das ganze Jahr Mk. 6,75 oder Fl. 4,00 öst. Währ. pränumerando.

Für das Ausland im Gebiete des Weltpostvereins kostet dieselbe Mk. 7,50 und für Länder ausserhalb desselben Mk. 9,00 jährlich.

Hochachtungsvoll

Die Expedition und Redaction.

*P. S. Die Herren Streifband-Abonnenten, welche mit den Abonnementsbeträgen noch im Rückstande sind, bitten wir höflichst um gefällige Begleichung derselben vor Ende des Jahres, da anderenfalls die Restbeträge durch Postauftrag erhoben werden müssen, wodurch den Herren Abonnenten 50 Pf. Mehrkosten entstehen. Auch ersuchen wir dieselben zur Vermeidung von Irrthum recht dringend um freundliche Anzeige, falls sie die Zeitung nicht weiter durch Streifbandsendung zu beziehen wünschen.*

*Schliesslich bemerken wir noch, dass die Adressen der Herren Abonnenten, welche die Zeitung durch die Post direct oder durch den Buchhandel beziehen, nicht zu unserer Kenntniss gelangen.*

## Bekanntmachung.

Mit bestem Dank bestätigen wir hiemit den Empfang nachfolgender Anschluss-Erklärungen und Unterschriften zur Petition:

Vom Verein der Städte Malchin, Teterow, Neukalen, Dargun, Gnoyen, Waren, Stavenhagen und Wismar, — Verein Dresden, — Barmen-Elberfeld, — Goldene Aue, — Hannover — und Danzig.

Für eine Petition in Betreff der gesetzlichen Einführung einer Controle der Edelmetalle haben sich, ausser den antragstellenden Vereinen (Main-Rhein-Gauverband), die Vereine von Altenburg in Sachsen, — Naumburg a. d. S., — Torgau, — Lübeck, — Dresden, — Hamburg — und der oberbayerische Gauverband ausgesprochen.

Der Berliner Verein hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der Januar-Versammlung zu stellen,

and werden wir unseren geehrten Collegen s. Z. die darüber gepflogenen Berathungen und gefassten Beschlüsse mittheilen.

Der Central-Verbands-Vorstand.

gez. R. Stäckel.

## Bericht über die vierte auf der Deutschen Seewarte im Winter 1880—81 abgehaltene Konkurrenzprüfung von Marine-Chronometern.

An der in Gemässheit der von dem Herrn Chef der Kaiserlichen Admiralität unter dem 2. December 1875 erlassenen Instruktion für die Deutsche Seewarte, innerhalb der Tage vom 4. Oktober 1880 bis 2. April 1881 in der der Leitung der Hamburger Sternwarte unterstellten IV. Abtheilung der Seewarte (Chronometer-Prüfungs-Institut) veranstalteten